

Planungskonferenz

des Beirats Schwachhausen zum „Verkehr“

am 26. Januar 2017

Tagesordnungspunkt

„Verbesserung der Querung der Schwachhauser Heerstraße zwischen Buchen- und Emmastraße“

Verkehrssicherheit (Situation)

▪ Querender Radverkehr

Seit April 2014 haben Radfahrende aus der Emma- oder Buchenstraße zum Queren der Schwachhauser Heerstraße die entsprechenden Radfahrersignale der vorhandenen Lichtzeichenanlage zu beachten.

→ Die Aufstellbereiche für den wartenden Radverkehr liegen auf Grund der Anordnung der Taster in den Einmündungsbereichen.

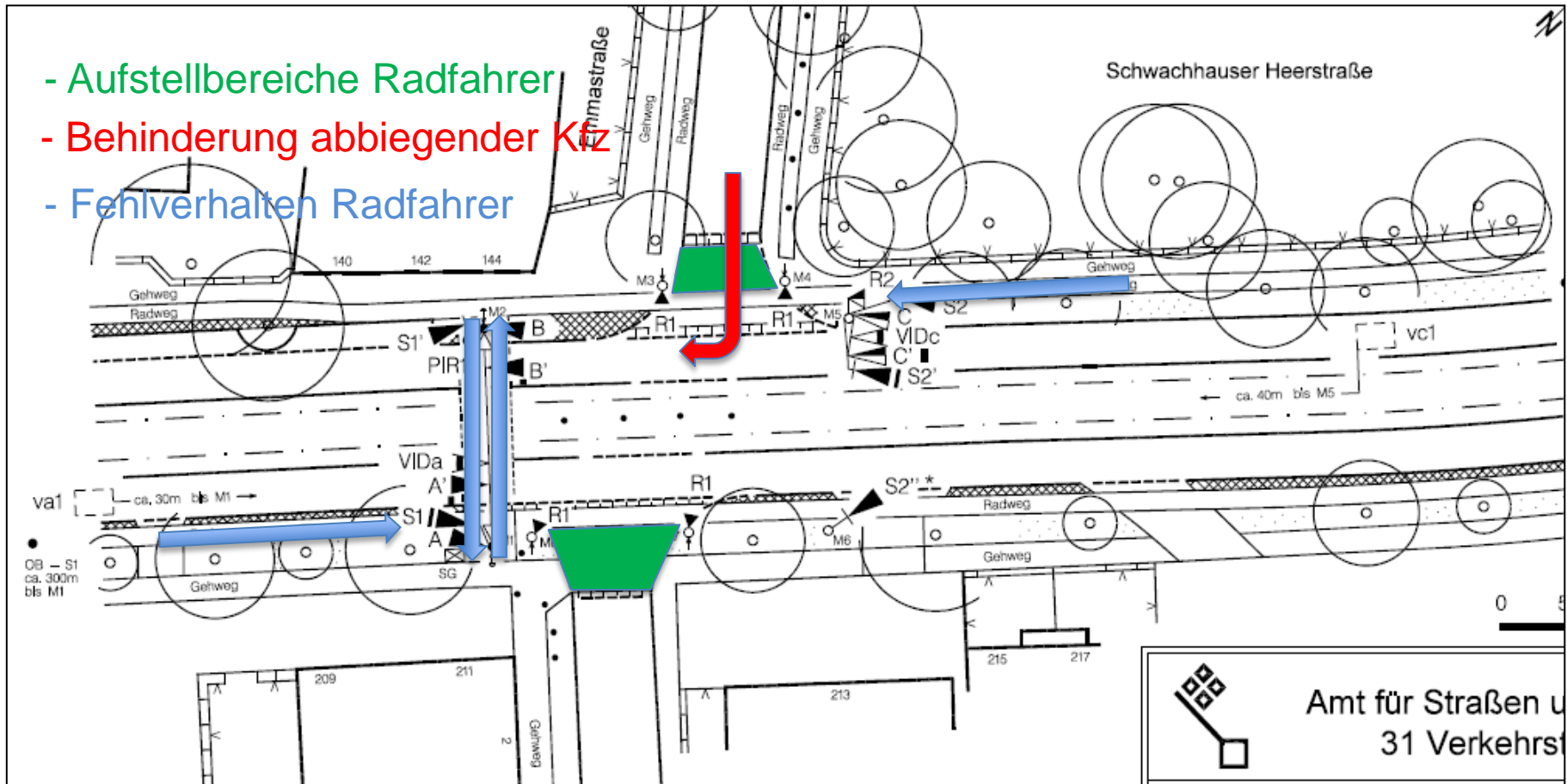
- Das sorgt teilweise für Behinderungen der Radfahrenden entlang der Schwachhauser Heerstr. und
- Aus- und einbiegende Kfz werden in ihrer Fahrt gehindert, bzw. müssen in den Gegenverkehr ausweichen (Radfahrersignale gelten nicht für Kfz).

▪ Missachtung von Verkehrsregeln

Rücksichtnahme, Einhalten von Wartezeiten, Radverkehr auf der FG-Querung.

Verkehrssicherheit (Situation)

- Aufstellbereiche Radfahrer
- Behinderung abbiegender Kfz
- Fehlverhalten Radfahrer



Verkehrssicherheit (weitere Schritte)

- **Geplante Maßnahmen im ASV (Stand: Januar 2016)**
 - Überprüfung des gesamten Knotens auf eine nachvollziehbare Verkehrsführung durch ein Ing.-Büro.
 - Bewertung der Ist-Situation und ggf. Erarbeitung von Alternativen.
 - Diskussion mit allen Beteiligten.
 - Ggf. Anpassung.

- **Aktueller Stand**
 - Ingenieurbüro wurde vom ASV beauftragt.
 - Bearbeitung dauert noch an.

Verkehrsqualität (Situation)

▪ Optimierung der Ampelschaltung zu Gunsten des Fuß- und Radverkehrs

Die Anforderungswartezeit für querenden Fuß- und Radverkehr wird teilweise als zu lang empfunden. Eine Verkürzung (Optimierung) der Wartezeiten wird gefordert.

→ Auswirkungen auf den Verkehrsablauf der Schwachhauser Heerstraße

- LSA in signaltechnisch in Streckenzug eingebunden (keine Insellösung möglich).
- Untersuchungstrecke: KP Kirchbachstraße bis KP Bgm.-Spitta-Allee.
- Verkehrsströme: ÖPNV (priorisiert), IV (koordiniert), F, R.

Verkehrsqualität (weitere Schritte)

- **Optimierung der Ampelschaltung zu Gunsten des Fuß- und Radverkehrs**
 - Einberufung eines Arbeitskreises unter Leitung des ASV.
 - Auftaktveranstaltung Ende Februar avisiert (Einladung folgt in Kürze).
 - Verkehrsdatenerhebung bereits abgeschlossen.
 - Ingenieurbüro beauftragt (Simulationsmodell).